

## Finger-Küchenschelle - *Pulsatilla patens*

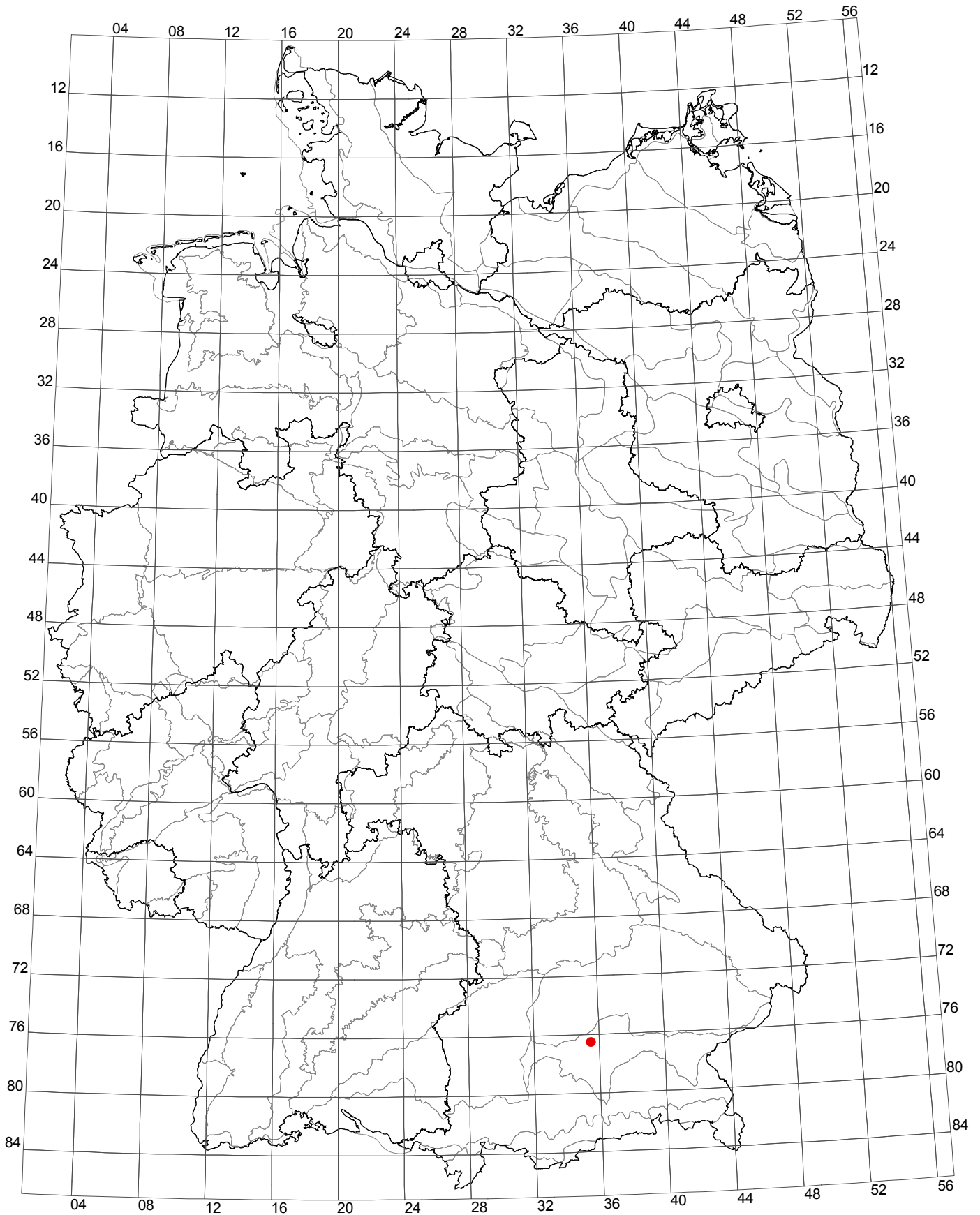
### Verbreitung der Finger-Küchenschelle inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Europaweit findet man die Finger-Küchenschelle von der Ukraine über Rumänien, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Polen und Litauen bis Estland. Vereinzelt trifft man sie auch in Schweden und Finnland an (Pilt & Kukk 2000). Weitere Vorkommen dieser Art findet man auch in Asien und Nord-Amerika. Während man in Asien und Europa zwei Unterarten unterscheidet (subsp. *patens* und subsp. *multifida*), kommt in Amerika nur die subsp. *multifida* vor (Hulten & Fries 1986).

In Deutschland ist die Finger-Küchenschelle mittlerweile beschränkt auf einen einzigen Wuchsort in Bayern nördlich von München (Schönfelder & Bresinsky 1990, Hauke 2003). An allen anderen früheren Wuchsorten, wie etwa im Südosten von Mecklenburg-Vorpommern, Ost-Brandenburg und weiteren Teilen Bayerns entlang der Donau, ist die Art bereits ausgestorben (Benkert 1978). Das letzte Vorkommen dieser Art in Deutschland stellt auch den westlichsten Verbreitungspunkt in Europa dar. Als typische Steppenpflanze stammt sie aus den Steppengebieten in Osteuropa und Russland und wanderte vermutlich nach der Eiszeit nach Mitteleuropa ein (Windolf 1989).

## Finger-Küchenschelle (*Pulsatilla patens*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)  
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))